

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Text

Kim Fupz Aakeson: Forældre (leicht gekürzt),

in: Kim Fupz Aakeson, Jeg begyndte sådan set bare at gå (novellesamling),
Gyldendal, 2011, S. 141-148.

Aufgaben

1. Giv en kort fremstilling af situationen ved busstoppestedet. (20%)
2. Forklar hovedpersonernes motiver til at få barnet og undersøg, (40%)
hvilke perspektiver sådan en ung familie har.
Inddrag din baggrundsviden om samfundsforhold i Danmark.
3. Skriv en passende slutning på novellen, der handler om de to (40%)
hovedpersoners næste møde efter deres samtaler med forældrene.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Forældre

Hun havde sendt mig den samme sms flere gange. [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

¹ at slå op: at gå fra hinanden (*Schluss machen mit einer Beziehung*)

² et læskur: *Bushaltestellenwartehäuschen*

³ at mærke: at røre ved noget med hænderne, ofte undersøgende eller søgende

70

Vi blev nok klogere.

998 Wörter

in: Kim Fupz Aakeson, Jeg begyndte sådan set bare at gå, Gyldendal, 2011, S. 141-148.

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Kim Fupz Aakeson: Forældre

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Giv en kort fremstilling af situationen ved busstoppestedet.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling die wesentlichen in der Aufgabenstellung geforderten Inhalte im Hinblick auf die Situation an der Bushaltestelle komprimiert und schlüssig herausarbeitet. Die Angabe von Zeilen ist optional.

Der Prüfling kann erwähnen, dass sich aus der Perspektive des Jungen (des Ich-Erzählers) ein Gespräch zwischen ihm und seiner Freundin Janni entwickelt. Genannt werden sollten in etwa folgende dem Text entnehmbare Aspekte, die die Situation der beiden an der Bushaltestelle kurz wiedergeben:

- Janni setzt sich in das menschenleere Buswartehäuschen (Z. 14).
- Sie teilt ihrem Freund mit, dass sie schwanger ist und beginnt zu weinen (Z. 16 ff.)
- Sie schlägt zunächst alternativlos die Abtreibung vor (Z. 24-30), Janni schwenkt dann um und will das Ungeborene nicht töten (Z. 33).
- Sie weint stärker und er versucht sie zu trösten (Z. 34-35).
- Die beiden sprechen darüber, dass sie selbst Entscheidungen treffen können, 16 Jahre alt sind und dass ihre und seine Eltern sowie die öffentliche Sozialverwaltung (*kommune*) ihnen helfen würden (Z. 37-46).
- Sie erwarten, dass die Eltern sich zunächst aufregen (Z. 47), dann aber das Kind lieben und versorgen würden (Z. 48-54).
- Janni schlägt vor, zusammen mit dem Kind bei ihren Eltern zu wohnen, so dass ihre Mutter sie anleiten und ihnen helfen könne, und dass die Kinderbetreuung in Einrichtungen stattfinden könne (Z. 57-68).
- Ein älterer Mann mit einem Hund kommt und wartet auf den nächsten Bus. Janni findet den Hund sehr süß und beginnt wieder zu lächeln, wie der Junge es gewohnt ist (Z. 69-75).
- Auf Vorschlag von Janni vereinbaren sie, dass jeder mit den eigenen Eltern spricht (Z. 77-87).
- Optimistischer als vorher geht sie nach Hause. Er bleibt sitzen. (Z. 90-95)

Ausreichend ist die Leistung, wenn die Situation grob umrissen wird, wobei die textimmanenten Informationen lückenhaft, aber in einem sinnvollen Zusammenhang angegeben werden.

Oder: Die oben angegebenen Teilaspekte sind grundlegend

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

vorhanden, jedoch sehr eng am (Gesamt-)Text und mit vielen Textdetails durchmischt, wobei eine Komprimierung der Situation auf das Wesentliche nicht deutlich wird und eher eine Nacherzählung der Situation oder des Gesamttextes erfolgt.

2. **Forklar hovedpersonernes motiver til at få barnet og undersøg, hvilke perspektiver sådan en ung familie har.**

Inddrag din baggrundsviden om samfundsforhold i Danmark.

(Anforderungsbereich II)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** erklärt der Prüfling überzeugend die Beweggründe der Protagonisten, das Kind zu bekommen (z. B.: Janni will nicht töten; Erwartung der Begeisterung und Unterstützung der Eltern, Erweckung von Muttergefühlen durch den Hund, Aussicht auf ein großes Zimmer, Verlassen auf die Behörden). Der Prüfling untersucht im Weiteren einerseits textimmanent und schlüssig die in der Kurzgeschichte angerissenen Handlungsmöglichkeiten und belegt diese mit Textverweisen. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht die Entscheidung für das Kind unter geplanter Einbeziehung der Eltern und der öffentlichen Sozialverwaltung.

Andererseits zieht der Prüfling sein Hintergrundwissen zu gesellschaftlichen Verhältnissen in Dänemark heran, um die möglichen Perspektiven einer jungen Familie in der gegebenen Situation auf Basis der Untersuchung einzubeziehen.

Der Prüfling kann die Aufgabenteile aspektbezogen miteinander verbinden oder sie nacheinander bearbeiten.

Die meisten der folgenden Aspekte sollten bei der Untersuchung der Perspektiven, die die Kurzgeschichte bietet, einbezogen werden:

- Beide Protagonisten sind minderjährig (Z. 40).
- Sie gehen noch zur Schule (Z. 50).
- Der Junge hat eigentlich mit einem Trennungsvorschlag des Mädchens gerechnet, den er akzeptiert hätte, als er von der Nachricht der Schwangerschaft überrascht wird (Z. 12-13)
- Die Elternrolle kennen sie nur durch ihre eigenen Eltern und setzen auf deren vollen Einsatz (Z. 44-54, Z. 61-63).
- Sie wissen im Ansatz um die Möglichkeiten der öffentlichen Angebote zur Kinderbetreuung in Dänemark (*vuggestuer, børnehaver*) (Z. 67).
- Sie bauen auf Hilfe der öffentlichen Sozialverwaltung (*kommune*) (Z. 45, Z. 67-68).

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Bei der Untersuchung der Perspektiven einer jungen Familie in der gegebenen Situation sollte realistisch auf folgende chancenreiche und eher herausfordernde Aspekte eingegangen werden:

Realistische und chancenreiche Perspektiven in Dänemark:

- Hilfe durch kommunale Einrichtungen und Behörden im dänischen Wohlfahrtssystem (z. B. *"børnepenget"/børne- og ungedydelse, kommunale pasningsordninger, dagpleje, børnetilskud til unge under uddannelse, støtteprogrammer og hjælp til unge enlige mødre*)
- kommunale Kinderbetreuung ab frühem Alter (*vuggestue, børnehave, dagpleje, skolefritidsordninger*)
- große Bedeutung der Familie in Dänemark

Herausfordernde Perspektiven in Dänemark und altersbezogen:

- Druck von außen: Abtreibungen sind zu Beginn der Schwangerschaft eine legale Alternative in Dänemark.
- Doppelbelastung durch Schule und Ausbildung
- Eltern/Großeltern arbeiten zumeist alle und haben wenig Zeit.
- Abhängigkeit von den eigenen Eltern
- frühe Festlegung auf den Partner oder die Partnerin
- Trennungswahrscheinlichkeit und Problematik Alleinerziehender
- das Ende der Jugend, vor allem im Freizeitbereich, mit der Verantwortung für ein Kind

Für eine **ausreichende Leistung** geht der Prüfling auf einige der oben genannten Aspekte ein. Seine Ausführungen bleiben knapp, treffen aber nachvollziehbar in Teilen zu und sind teilweise mit notwendigen Textverweisen belegt. Sowohl chancenreiche als auch herausfordernde Perspektiven werden einbezogen. Ein vages, aber noch nachvollziehbares Bild der fiktiven Situation und der realitätsbezogenen Perspektiven entsteht.

3. **Skriv en passende slutning på novellen, der handler om de to hovedpersoners næste møde efter deres samtaler med forældrene.**

(Anforderungsbereich III)

Offene Aufgabenstellung: Der Prüfling entscheidet selbst über den weiteren Verlauf der fiktiven Handlung.

In einer **guten bis sehr guten Leistung** hält der Prüfling die Erzählperspektive durch den Ich-Erzähler ein oder wechselt sie bewusst und macht dies textimmanent deutlich. Es ist wahrscheinlich, dass wie im Ausgangstext Dialoge in den

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

produzierten narrativen Text eingebunden sind.

Der Text nimmt den zeitlichen Sprung und das Setting der Aufgabenstellung auf und spiegelt überzeugend die positiven und/oder negativen Reaktionen der Eltern der beiden Protagonisten auf die Nachricht von der Schwangerschaft sowie den Umgang der Protagonisten mit diesen Reaktionen wider. Sorgen, Freude, Fürsorge, aber auch Unmut der Eltern können deutlich werden.

Ein Perspektivenwechsel der Protagonisten durch die Wiedergabe der Elternreaktion ist zu erkennen. Der Einfluss und die gewollte Abhängigkeit oder Unabhängigkeit von den Eltern wird thematisiert.

Denkbar wäre auf dieser Basis sowohl ein am Ende stehender Zusammenhalt der beiden Protagonisten als auch eine Entzweigung. Ob der im Ausgangstext enthaltene Lösungsvorschlag beibehalten wird oder nicht, ist dem Prüfling überlassen.

Das Ende des Textes ist entweder geschlossen durch z. B. eine Entscheidung oder Vereinbarung, die getroffen wird, oder nachvollziehbar offen.

Alltags- und Jugendsprache kann einbezogen werden, aber das Register des Ausgangstextes wird weitgehend fortgesetzt.

Für eine **ausreichende Leistung** nimmt der Prüfling in einem narrativen Text, wahrscheinlich mit enthaltenen Dialogen, die Problematik auf, wobei der Ausgangstext in Teilen im Auge behalten wird. Der Prüfling geht in seiner weitgehend narrativen Textproduktion teilweise schlüssig auf den Umgang der Eltern mit der Nachricht von der Schwangerschaft ein. Reaktionen der beiden Protagonisten sind vage erkennbar.

Die Fortführung des Registers des Ausgangstextes und der Erzählperspektive wird nicht durchgängig eingehalten. Insgesamt entsteht eine noch nachvollziehbare Weiterführung der Handlung.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Text

Christian Foldager: "Jeg har været i chok over tilstanden i gymnasieskoler" (gekürzt),

Berlingske Tidende, 07.10.2016

Aufgaben

1. Beskriv Christian Foldagers opfattelse af god undervisning. (20%)
2. Analysér, hvordan forfatteren både indholdsmæssigt og sprogligt udfolder sin argumentation. (40%)
3. Skriv et læserbrev til *Berlingske Tidende*, i hvilket du tager stilling til Foldagers holdning. Inddrag din baggrundsviden om udviklinger i det danske samfund og dine personlige erfaringer. (40%)

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

"Jeg har været i chok over tilstanden i gymnasieskolen"

Af Christian Foldager, cand.mag.¹ i historie og samfundsfag (*Berlingske Tidende*²,
den 2. oktober 2016)

Flere debatindlæg i aviserne har beskæftiget sig

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

¹ cand.mag. (candidatus magisterii): akademisk titel, som man får efter fem års studium, svarer til M. A. (Master of Arts)

² Berlingske Tidende: stor dansk avis, der udkommer dagligt

³ en kronik: feuilleton; underholdende del i en avis, der beskæftiger sig med kulturelle og litterære emner

⁴ lektor emeritus: pensioneret universitetslærer

⁵ en årsvikar: *Vertretungslehrer für ein Schuljahr*

⁶ skam: sandelig, virkelig

[illegible]

¹⁰ at håndhæve: *anwenden*

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED] af uvidenhed og åndelig formørkelse.

(985 Wörter)

Christian Foldager: "Jeg har været i chok over tilstanden i gymnasieskoler", Berlingske Tidende, <http://www.b.dk/kronikker/jeg-har-vaeret-i-chok-over-tilstanden-i-gymnasieskolen> (Zugriff am 01. 06. 2018)

¹¹ hvad det så end betyder: *was auch immer das bedeuten mag*

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Christian Foldager: "Jeg har været i chok over tilstanden i gymnasieskoler"

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Beskriv Christian Foldagers opfattelse af god undervisning.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute** Leistung wird erwartet, dass der Prüfling die wesentlichen in dem Artikel genannten Aussagen des Verfassers zu seinen Vorstellungen von gutem Unterricht in schlüssigem Aufbau wiedergibt, ohne dabei zu interpretieren. Genannt werden sollte in etwa Folgendes:

- Der Unterricht verschafft den Schülerinnen und Schülern ein angemessenes, gymnasiales fachliches Niveau, das zum Studium befähigt.
- Der Unterricht fördert Konzentration.
- Die Verantwortung für die Strukturen des Unterrichts und für das Lernen liegt bei der unterrichtenden Lehrkraft.
- Computer bleiben während des Unterrichts in der Regel ausgeschaltet, Notizen werden handschriftlich auf Papier angefertigt.
- Die Computer werden nur gezielt für vom Lehrer vergebene Arbeitsaufträge verwendet.
- Um diese Art des Computereinsatzes durchzusetzen, gibt es an den Schulen klare und für alle verbindliche Regeln.

Ausreichend ist die Leistung, wenn Teile der oben aufgeführten Punkte in einem sinnvollen Zusammenhang präsentiert werden, oder wenn (fast) alle Aspekte zwar aufgeführt sind, diese Wiedergabe aber wiederholt interpretierende oder wertende Passagen enthält.

2. Analysér, hvordan forfatteren både indholdsmæssigt og sprogligt udfolder sin argumentation.

(Anforderungsbereiche II)

Mit einer **guten bis sehr guten Leistung** legt der Prüfling abstrahierend und erklärend die Anlage der Argumentationsschritte dar und untersucht deren sprachliche Ausgestaltung. Er erarbeitet die einseitige, stark tendenziöse und elliptische, von Polemik und Pathos geprägte Anlage. Rhetorische Mittel werden in ihrem jeweiligen Wirkungszusammenhang erläutert. Die Ergebnisse

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

werden reichhaltig und schlüssig aus dem Text entwickelt und mit Zitaten oder Verweisen belegt.

Folgende Aspekte sind auffällig:

Inhalt und Aufbau betreffend:

- die grundsätzlich elliptische Anlage mit eindeutiger Tendenz und Schwarzweiß-Malerei
- Berufung auf Autoritäten (Z. 5-9)
- Unterstützung des Anscheins von Glaubwürdigkeit aufgrund eigener Erfahrungen (Z. 16 ff.)
- Entkräftung des zentralen Arguments des Systems (*ansvar for egen læring*, Z. 37 ff.) durch den Hinweis auf die allgemeine Erfahrung, dass Schüler/innen nicht von sich aus in der Lage sind, Computer zielführend im Unterricht zu nutzen
- starke und polemische Kontrastierung: Untätigkeit der Lehrer wider besseres Wissen im Kontrast zu den zuvor herausgestellten Erfolgen von Foldagers im Grunde einfacher Maßnahme (Z. 63 – 66)
- Polarisierung: Der Verfasser und die Eltern, in deren Sinne er zu argumentieren behauptet, versus die untätigen Lehrer, Schulleiter und Bildungspolitiker
- thesenhafte Unterstellungen

Sprachlich-stilistisch z. B.:

- rhetorische Fragen (Z. 11, Z. 14 f., Z. 27 f., Z. 45)
- Polemik: Z. 43 ff.; [...] *hvad det så end betyder* (Z. 76); Z. 81 ff.
- Einsatz von Ausrufezeichen (Z. 17)
- Hyperbeln: Z. 9 f.; *De er ellers den type elever, som det danske uddannelsessystem hylder* (Z. 37); *chok* (Z. 17); *Eleverne er hele tiden på Facebook* [...] (Z. 24); *hele tiden* (Z. 35); *masseødelæggelsesvåben* (Z. 84); *åndelig formørkelse* (Z. 90)
- Simplifizierung von Sachverhalten: *Det største problem* [...] *er computerne* (Z. 18)
- Übertragung der Verantwortung auch auf die Leser durch eine rhetorische Frage in der 1. Person Plural (Z. 27 f.)
- Setzung allgemeinen Konsenses: *naturligvis* (Z. 29)

Für eine **ausreichende Leistung** erarbeitet der Prüfling einige

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

Elemente der einseitigen Anlage des Artikels und erläutert einige der oben genannten Aspekte, teilweise nur aufzählend, teilweise unter Einbeziehung sprachlicher Mittel.

3. **Skriv et læserbrev til *Berlingske Tidende*, i hvilket du tager stilling til Foldagers holdning. Inddrag din baggrundsviden om udviklinger i det danske samfund og dine personlige erfaringer.**

(Anforderungsbereiche II und III)

Mit einer **guten bis sehr guten Leistung** äußert sich der Prüfling differenziert zu Foldagers Thesen und entwickelt eine deutliche eigene Position. Wertungen der sprachlichen Form bei Foldager können sinnvoll ergänzen, werden jedoch nicht zwingend erwartet. Die Stellungnahme wird zielführend und reichlich unterstützt durch Darlegung eigener Erfahrungen und das Wissen um gesellschaftliche Veränderungen, insbesondere hinsichtlich der Nutzung elektronischer Medien, sozialer Netzwerke und des Lernverhaltens. Herr Foldager kann direkt angesprochen werden, oder es wird in der 3. Person über seinen Beitrag geschrieben. Über den Aufbau des Leserbriefes entscheidet der Prüfling, der Leser wird jedoch im Sinne des Anliegens sinnvoll geführt. Die Unterstützung der Ausführungen mit rhetorischen Mitteln wird in besonderem Maße gewürdigt.

Folgende Argumente könnten auftauchen:

Zustimmend:

- Erfahrungen aus eigenem Schulbesuch und ggf. Austausch mit einer dänischen Partnerschule
- Betonung des Wertes der Wissensvermittlung durch ausgebildete Lehrer gegenüber dem eigenverantwortlichen Lernen
- Hinweis auf die Zeitverschwendung in der Schule, wenn die SuS sich nur mit Netflix, Facebook und Ähnlichem beschäftigen
- Hinweis auf die in Deutschland und Dänemark beklagte mangelnde Studierfähigkeit der Abiturienten
- Hinweis auf die allgemein-menschliche Tendenz, den Weg des geringsten Widerstandes zu wählen, daraus Ableitung der Notwendigkeit angeleiteten Lernens

Ablehnend-kritisch:

- Betonung der Wichtigkeit der (permanenten) Nutzung elektronischer Medien unter Hinweis auf die gesellschaftliche

Kernfach Dänisch
Thema: Ung i Danmark

und berufliche Wirklichkeit

- Mit Beispielen belegte Widerlegung der bei Foldager ableitbaren einseitigen Sichtweise, dass man sich zwischen Bildung und Computer entscheiden müsse
- Forderung nach besserer Medienerziehung statt eines Medienverbotes, gegebenenfalls unter Hinweis auf die eigene Schulpraxis
- Aberkennung der Allgemeingültigkeit von Foldagers Behauptungen und Beobachtungen, da dieser nur 1½ Jahre Unterrichtswirklichkeit erlebt hat
- Aberkennung der Glaubwürdigkeit bzw. Ernsthaftigkeit Foldagers aufgrund seiner zu übertriebenen polemischen Darstellung
- Kritik an dem leichtfertigen Umgang mit dem Wort "*masseødelægelsesvåben*"

Ausreichend ist die Leistung, wenn der Beitrag im Wesentlichen schlüssig aufgebaut ist, der Bezug zu Foldagers Thesen erkennbar ist, eine eigene Position deutlich wird und einige der oben genannten oder andere Argumente zielführend hinzugezogen werden.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Text

Katrine Marie Guldager: Nu er vi så her (Textauszüge),
Politikens Forlag, 2009, S. 11-13.

Aufgaben

1. Resumér samtalen på Rigshospitalets cafeteria. (20%)
2. Analysér jeg-fortællerens forhold til sin mor. (40%)
3. I linje 77 siger jeg-fortælleren: "Livet handler nu engang ikke bare om at jagte lykken." (40%)
Tag stilling til, om udsagnet efter din mening er forståeligt i jeg-fortællerens situation og om udsagnet generelt er rigtigt. Inddrag din viden om lykkens forskellige facetter.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Nu er vi så her

[...]

Da jeg blev født, boede mine forældre i

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

¹ Mother Teresa (1919-1997): verdenskendt katolsk nonne, især kendt for sit arbejde blandt fattige i Indien, modtog Nobels fredspris i 1979

[illegible]

Seite 3 von 4

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] til at lære hende at kende.

994 Wörter

Katrine Marie Guldager: Nu er vi så her, Politikens Forlag, 2009, S. 11-13.

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Thema lt. Korridor: Lykke

Katrine Marie Guldager: Nu er vi så her

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Resumé samtalen på Rigshospitalets cafeteria.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling laut Aufgabenstellung die geforderten inhaltlichen Elemente des Textes bezogen auf das Gespräch in der Krankenhauscafeteria (Z. 21-72) komprimiert und in schlüssigem Aufbau wiedergibt. Ein einleitender Satz zur situativen Einbettung des Gesprächs ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Die Angabe von Zeilen ist optional.

Genannt werden sollten in etwa folgende Aspekte:

- Louise begrüßt ihre Mutter (Z. 21).
- In einer entstehenden Wartezeit möchte die Mutter eine Tasse Kaffee ausgeben, (Z. 23-24), entscheidet sich dann aber für ein Bier (Z. 30-31).
- Die Mutter stellt Louise die Frage, wie es mit ihrem Haus gehe, und Louise lädt sie ein, es sich irgendwann einmal anzusehen (Z. 34-37).
- Auf die Frage, ob sie bald wieder nach Indien fahre, antwortet die Mutter ausweichend und dass man dort wohl nicht auf sie verzichten könne (Z. 38-40).
- Die Mutter beschreibt, dass Dänemark anders und leblos geworden sei, und vergleicht es mit Indien, wo sie viel mehr Leben und Sinneseindrücke wahrnehme (Z. 41-44).
- Louise gibt ihr vage recht (Z. 45).
- Plötzlich beginnt die Mutter, sich Louise anzuvertrauen und sich für ihr gewähltes Leben zu rechtfertigen. Sie erklärt ihre aktuelle persönliche Veränderung mit der langen Zeit, in der sie sich verpflichtet fühlte, hunderten von Kindern in Indien Hilfe zu leisten (Z. 49-53).
- Louise sagt, es werfe ihr niemand etwas vor (Z. 54).
- Die Mutter ist froh über die Reaktion und erwartet eine zweite Chance, indem sie auf ihr Leben als gute Katholikin hinweist (Z. 55-61).
- Louise gibt ihr recht (Z. 62).
- Louise beendet das Gespräch, indem sie vorschlägt zur

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Schwester zu gehen, weil sie nicht viel Zeit habe und nach Hause müsse (Z. 66, Z. 70).

- Die Mutter willigt zufrieden ein, indem sie darauf hinweist, dass Frauen sich um das Heim kümmern müssten (Z. 71-72).

Ausreichend ist die Leistung, wenn einige der oben aufgeführten Aspekte grob umrissen und in einem sinnvollen Zusammenhang präsentiert werden, der das Gespräch in der Cafeteria lückenhaft erfasst.

Oder: Nahezu alle Aspekte sind vorhanden, aber mit weiteren Textelementen oder eigener Interpretation durchmischt, so dass eher eine Analyse des Gesamttextes entsteht.

2. **Analysér jeg-fortællerens forhold til sin mor.**

(Anforderungsbereich II)

Ausgangspunkte der Analyse sind sowohl das in der Begegnung mit der Mutter erkennbare Verhältnis der Ich-Erzählerin zu ihr als auch die Hintergrundinformationen über ihre Kindheit und ihr Empfinden.

Inhaltliche Aspekte können im funktionalen Zusammenhang mit sprachlichen Stilmitteln wie Gegensätzen, Untertreibung und Ironie analysiert werden, dies ist jedoch nicht explizit gefordert.

Der Prüfling kann einleitend darauf hinweisen, dass die Situation aus der Perspektive der Ich-Erzählerin Louise geschrieben ist.

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird Folgendes erwartet:

- Der Prüfling analysiert den Handlungs- und Gesprächsverlauf in der Cafeteria-Situation.
- Der gesamte, im Text vermittelte Verlauf der Kindheit der Ich-Erzählerin und ihre Empfindungen werden inhaltlich anschaulich analysiert.

Der Prüfling gibt dabei Verweise auf relevante Textstellen. Die Analyse des Gesprächs bei der Begegnung mit der Mutter korrespondiert mit den herausgearbeiteten Inhalten in Aufgabe 1.

Mit dem Ergebnis, dass Louise eigentlich kaum ein Verhältnis zu ihrer Mutter hat und sich von ihr verlassen fühlt, werden Bezüge zu den meisten der folgenden textimmanenten Aspekte erwartet:

- Die Eltern hatten bereits bei Louises Geburt einen alternativen Lebensstil in einer Wohngemeinschaft, wozu Louise nicht

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Stellung nehmen will (Z. 1-2).

- 1977 beschloss ihre Mutter sich scheiden zu lassen und mit ihrem neuen Partner nach Indien zu gehen (Z. 3-4).
- Die Mutter verließ die Familie und blieb bis auf wenige Besuche ganz in Indien, konvertierte zum Katholizismus und arbeitete für Mutter Teresa in Kalkutta (Z. 9-11).
- Louisa wuchs mit ihrem Vater und ihrer Schwester auf, was sie der Mutter unausgesprochen vorwirft (*Så sjovt var det heller ikke ...*, Z. 27).
- Louise erkennt rational den damaligen Zeitgeist und die Freiheitsbestrebungen ihrer Mutter (Z. 5-8).
- Wegen der langen Zwischenräume empfindet Louise das Verhältnis zu ihrer Mutter als merkwürdig, wenn sie sie sieht (Z. 17-20), ihre Mutter ist für sie ein Rätsel und eine Quelle der Unruhe (Z. 26).
- Louise stimmt ihrer Mutter an der Oberfläche immer zu (Z. 25-26, Z. 45, Z. 54, Z. 62) und unterstützt sie damit verbal in ihrer Eigenheit.
- Jedoch interessieren Louise die Bekenntnisse und das Leben ihrer Mutter eigentlich nicht (Z. 46-47), und sie bricht das Gespräch mit ihr diplomatisch ab (Z. 66).
- Die Mutter erfährt, obwohl Louise es eigentlich gerne erzählen würde, weder von Louises eigenem Schicksal, mit ihrem Mann keine Kinder bekommen zu können, noch von ihrer Adoptionsabsicht (Z. 67-68).
- Die Mutter hat Louises Haus noch nicht gesehen, obwohl sie bereits seit einem Monat in Dänemark ist (Z. 17-18, Z. 35-36).
- Louise fühlt sich von ihrer Mutter im Stich gelassen (Z. 76-77).
- Sie ist – ihrer Mutter gegenüber unausgesprochen – nicht der Meinung, dass ihre Mutter recht hat mit ihren Gedanken zu Frauen und der Verantwortung für ihr Heim, weil sie selbst völlig anders gehandelt hat, indem sie ihrer Verantwortung nicht nachgekommen ist und sich falsch entschieden hat (Z. 73-78).
- Louise sieht voraus, dass sie ihre Mutter nie kennenlernen wird, weil sie wieder nach Indien zurückgeht (Z. 79).

Für eine **ausreichende** Leistung hat der Prüfling wesentliche Aspekte des Handlungsverlaufes in der Cafeteria-Situation und der Argumentation der Ich-Erzählerin im Auge. Die Analyse bleibt knapp, trifft aber nachvollziehbar in Teilen zu und ist mit einigen treffenden Textverweisen belegt. Ein vages, aber noch nachvollziehbares Bild des Verhältnisses der Ich-Erzählerin zu ihrer Mutter entsteht.

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

3. I linje 77 siger jeg-fortælleren: "Livet handler nu engang ikke bare om at jagte lykken."

Tag stilling til, om udsagnet efter din mening er forståeligt i jeg-fortællerens situation og om udsagnet generelt er rigtigt. Inddrag din viden om lykkens forskellige facetter.

(Anforderungsbereich II und III)

Die Aufgabe erfordert eine textgestützte und eine textunabhängige Stellungnahme mit eigener Schwerpunktsetzung und persönlicher Wertung. Erfahrungen und/oder Spekulationen können einbezogen werden. Die beiden Teile der Aufgabe können zusammen oder auch je für sich behandelt werden. Ob der Prüfling sein Hintergrundwissen zum Glücksbegriff in eine oder beide Teile der ergebnisoffenen Aufgabe einfließen lässt, ist ihm überlassen.

Eine **gute bis sehr gute Leistung** ist geprägt durch das gezielte Eingehen auf den Gegensatz von individuellem und persönlichem Glück in der Verwirklichung der eigenen Lebensführung auf der einen Seite und Verpflichtung und Verantwortung der Familie gegenüber auf der anderen Seite.

Zum ersten Teil der Aufgabe gibt der Prüfling seine Meinung im Hinblick auf die Situation der Ich-Erzählerin deutlich zu erkennen und geht dabei auf einen oder mehrere der folgenden Bezüge ein:

- Die Mutter hat sich nicht um ihre beiden Kinder gekümmert, sondern sich stattdessen in Indien verwirklicht, während der Vater die Kinder erzogen hat.
- Die Mutter hat nach eigener Aussage hunderten Kindern in Indien geholfen, aber nicht ihren eigenen.
- Die Ich-Erzählerin kann im Gegensatz zur Mutter in ihrer Ehe keine eigenen Kinder bekommen, wünscht sich aber welche.
- Die Schwester hat gerade ein Kind bekommen. Die Mutter hat sogar die versprochenen Blumen vergessen und braucht vor der Begegnung ein Bier.

Weitere Bezüge sind möglich.

Zum zweiten Teil der Aufgabe nimmt der Prüfling gezielt auf der Basis seiner möglichen eigenen Erfahrung, seines Weltwissens und seines Hintergrundwissens zum Glücksbegriff in Dänemark Stellung, ggf. unter Eingehen auf verschiedene Arten von Glück. Ausführungen über die Bedeutung der Familie in Dänemark oder den Umgang der Medien im Zusammenhang mit dem Glücksbegriff sowie das Heranziehen von im Unterricht behandelten Texten und Themen sind möglich und zu erwarten.

Die Stellungnahme ist in sich schlüssig. Der Prüfling setzt

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Schwerpunkte und beleuchtet mehrere Aspekte, um zu einer begründeten Wertung zu kommen, die überzeugend die persönliche Einstellung dazu vermittelt, welchen Stellenwert die ausschließliche Jagd nach dem persönlichen Glück oder die Verantwortung für die Familie generell einnimmt. Auch Kompromisslösungen sind denkbar.

Für eine **ausreichende Leistung** nimmt der Prüfling grundlegend Bezug auf das Zitat in der Aufgabenstellung und geht auf beide Teile der Aufgabe ein. Er konzentriert sich auf wenige Hauptaspekte und bleibt dabei allgemein. Eine teilweise überzeugende Wertung zum Stellenwert der Selbstverwirklichung im Sinne der Jagd nach dem Glück und im Gegensatz zur Übernahme von Verantwortung für die Familie ist vorhanden.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Text

Gry Pauline Koefoed: „**Jeg bliver boende hos morfar længe endnu**”,
Lime (Magasin i NETTO), 22.03.2017

Aufgaben

1. Giv et kort resumé af teksten. (20%)
2. Forklar ud fra teksten, hvorfor Isabella og hendes morfar er lykkelige i deres boligsituation. (35%)
3. Skriv et manuskript til en tale på dansk på en grænseoverskridende ungdomskonference, i hvilket du fremlægger dine visioner om et konkret boligprojekt til flere generationer i den dansk-tyske grænseregion. (45%)
Tag udgangspunkt i den impuls, teksten giver, og inddrag din viden om, hvad der bidrager til at leve lykkeligt.

Hilfsmittel: Einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 300 Minuten

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

„Jeg bliver boende hos morfar længe endnu“

Isabella¹ valgte at flytte ind hos sin morfar, da hendes mormor døde

Det er dagen efter, Isabellas mormor døde. [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

35

[REDACTED]

¹ Isabella Alberte Hedeager er 25 år gammel og studerer journalistik på Journalist- og Mediehøjskolen i Aarhus

² i ny og næ: en gang imellem

³ 'bucket list': liste over alt, man vil lave inden man dør

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

[REDACTED]

■ [REDACTED]
[REDACTED]

■ [REDACTED]

[REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

[REDACTED]

■ [REDACTED]

70 [REDACTED]

⁴ at gå viralt: at blive spredt fra person til person over internettet, især via sociale netværk

⁵ at døje: at have problemer

⁶ en skavank: funktionsnedsættelse, helbredsproblem, sygdom

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

spørgsmålene kommer fra folk med børn. De spiser næppe alene med deres
[REDACTED] smule
anderledes,” fortæller Isabella.

897 Wörter

Gry Pauline Koefoed: „**Jeg bliver boende hos morfar længe endnu**”,
22.03.2017, Lime, <https://lime.dk/morfar/> (Zugriff am 01.06.2018)

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Gry Pauline Koefod: „Jeg bliver boende hos morfar længe endnu”

Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Giv et kort resumé af teksten.

(Anforderungsbereich I)

Für eine **gute bis sehr gute Leistung** wird erwartet, dass der Prüfling die wesentlichen Geschehnisse der im Text beschriebenen Situation anschaulich und in schlüssigem Aufbau wiedergibt, ohne hierbei zu interpretieren. Zu nennen wäre hier in etwa Folgendes:

- Isabella Alberte Hedeager (25 Jahre) studiert in Århus.
- Isabellas Großvater Sven Aage Jensen (91 Jahre) ist nach dem Tod seiner Frau allein in seinem großen Haus in der Nähe von Århus.
- Isabella hat zu dieser Zeit keine Wohnung und zieht vorerst übergangsweise bei ihrem Großvater ein.
- Eines Abends bietet ihr Großvater ihr an, unbefristet bei ihm wohnen zu bleiben, was sie tut.
- Zwischen Alt und Jung führen sie bereichernde Gespräche miteinander.
- Die Geschichte ihrer generationenübergreifenden Wohngemeinschaft erregt über das Internet Aufsehen im skandinavischen Raum.
- Nach zwei Jahren zieht sie bei ihrem Großvater aus und mit ihrem Freund Emil Hald Andersen zusammen in die Innstadt von Århus.
- Einige Zeit später jedoch ziehen beide zu Isabellas Großvater, wo sie seitdem harmonisch zusammen leben.

In einer **ausreichenden Leistung** sind einige der genannten Entwicklungen in einem verständlichen Zusammenhang aufgezeigt, die Inhaltswiedergabe ist möglicherweise von zu ausführlichen Detailbeschreibungen oder interpretierenden Passagen durchsetzt.

2. Forklar ud fra teksten, hvorfor Isabella og hendes morfar er lykkelige i deres boligsituation.

(Anforderungsbereich II)

In einer **guten bis sehr guten Leistung** führt der Prüfling aus, dass die beiderseitige Zufriedenheit von Isabella und ihrem Großvater mit der untypischen, aber für beide gewinnbringenden Wohngemeinschaft auf unterschiedlichen Aspekten beruht. Passende Zitate oder Verweise belegen in erläuterungsbedürftigen Fällen diese Darstellung. Genannt werden könnte hier beispielsweise:

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

Der verwitwete Svend Aage Jensen (Moffe) ...

- ... lebt nicht allein und vereinsamt, sondern bleibt in einem sozialen Zusammenhang (durch die Wohngemeinschaft mit seiner Enkelin und später zusätzlich mit deren Freund).
- ... fühlt sich gebraucht.
- ... lernt Neues kennen (*Moffe havde aldrig smagt pizza, og det skulle han selvfølgelig prøve. ...; Det gjorde man ikke dengang, han var ung.*)
- ... bleibt durch diese Horzonterweiterung sowie das freundschaftliche Zusammenleben mit den jungen Menschen geistig rege.

Isabella...

- ... kann bei ihrem Großvater wohnen, als sie keine Wohnung hat.
- ... genießt die freundschaftliche Beziehung zu ihrem Großvater (*..., og på trods af aldersforskellen på 66 år er de to bedste venner*).
- ... fühlt sich bereichert durch die Erweiterung ihres eigenen Lebenshorizontes um die Erfahrungs- und Reflexionsperspektive eines gut 90jährigen Lebens.
- ... kann ihren Wunsch leben, für ihren alten Großvater Verantwortung zu übernehmen, indem sie sich um ihn kümmert, statt dass er z. B. in einer Institution untergebracht werden müsste.
- ... kann ihre Partnerschaft einbringen in ihr eher untypisches, kreatives Familienmodell. (*- forskellen er bare, at vores familie er opbygget en lille smule anderledes*).

In einer **ausreichenden Leistung** wird die beiderseitige Zufriedenheit der Enkelin und des Großvaters mit der Lebenssituation in Teilen herausgearbeitet. Zu beiden Perspektiven werden zwar Aspekte genannt, es sind aber nur wenige, die nur sporadisch und/oder gar nicht mit passenden Zitaten oder Verweisen gestützt sind.

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

3. **Skriv et manuskript til en tale på dansk på en grænseoverskridende ungdomskonference, i hvilket du fremlægger dine visioner om et konkret boligprojekt til flere generationer i den dansk-tyske grænseregion. Tag udgangspunkt i den impuls, teksten giver, og inddrag din viden om, hvad der bidrager til at leve lykkeligt.**

(Anforderungsbereiche II und III)

In einer **guten bis sehr guten Leistung** zeigt der Prüfling mit dem Manuskript eine Rede, die ohne Einschränkung nachvollziehbar ist und auf der Basis vielfältiger Aspekte aus unterschiedlichen Bereichen die Sinnhaftigkeit eines Wohnprojektes für mehrere Generationen überzeugend präsentiert. Die Erarbeitung weist neben dem Nennen konkreter Faktoren, die ein gelungenes Wohnprojekt ausmachen, sowohl einen Textbezug (siehe Aufgabe 2) als auch Hintergrundwissen zum Thema glückliches Leben auf.

Genannt werden sollte, dass die gemeinsame Wohnsituation Raum schafft für gegenseitige Win-win-Situationen, indem die Generationen einander mit den jeweils verschiedenen Bedürfnissen und Fähigkeiten das Leben erleichtern (z. B. Kinderbetreuung, Wissensvermittlung, Erledigung von Besorgungen, Sozialkontakt statt Vereinsamung). Als reizvolle, konkrete Realisierungsoptionen für den Entwurf einer generationenübergreifenden Mehrfamilienwohnmöglichkeit könnten beispielsweise Gemeinschaftsräume (draußen und drinnen), Barrierefreiheit und Spielgeräte/-ecken aufgeführt werden.

Die Erarbeitung dessen, was als wesentlich für das menschliche Glücksempfinden erachtet wird, könnte sich auf soziales Miteinander (freundschaftliche, familiäre oder eben durch eine Wohnsituation geschaffene Verbundenheit) beziehen. Es könnte sich darauf beziehen, dass alte Menschen durch die Option des generationenübergreifenden Zusammenlebens lange selbstständig bleiben und junge Menschen früh in die Selbstständigkeit begleitet werden. Auch könnte auf Geborgenheitsgefühle in einem toleranten Miteinander abgehoben werden.

Der Prüfling steuert die Schwerpunktsetzung seines gesamten Manuskriptes individuell. Es können in der gesamten Erarbeitung der Rede zusätzlich eigene, sinnvolle Aspekte, Ideen sowie eigene Erfahrungen aufgeführt werden. Ein deutlicher oder vertiefter Bezug auf die durch die Aufgabenstellung mitgelieferte Verortung des Wohnvorhabens in der Grenzregion ist nicht zwingend notwendig, wäre aber als Extraleistung zu bewerten.

Formal überzeugt die Rede durch einen gelungenen Aufbau mit ansprechendem Rahmen und textsortenspezifischer Rhetorik,

Kernfach Dänisch
Thema: Lykke

durch die Anwendung verschiedener Stilmittel sowie einen stets klaren Adressatenbezug, so dass die intendierte Rezeption gewährleistet ist.

In einer **ausreichenden Leistung** entwirft der Prüfling auf der Basis einer Sammlung weniger Aspekte die teilweise verdeutlichte Vision eines generationenübergreifenden Wohnvorhabens. Die Win-win-Situation für die betroffenen Parteien scheint auf, bleibt jedoch unpointiert. Vorstellungen zur Realisierung glücklicher Lebenseinflüsse werden in Teilen entwickelt.

Die Form der Rede ist zwar erkennbar, ihr Aufbau ist jedoch nur in Teilen strukturiert. Textsortenspezifischer Stil, klarer Adressatenbezug sowie die akzentuierende Anwendung verschiedener Stilmittel sind in Teilen des Redemanuskripts vorhanden. Textbezug und Hintergrundwissen sind erkennbar.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung basiert auf Kapitel III.6.1.4 der Fachanforderungen Dänisch – Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II von 2016.

Die Teilnote für die sprachliche Leistung wird gemäß dem aktuellen Bewertungsbogen Sprache ermittelt.

Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.

Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden prozentual im Verhältnis 60:40 gewichtet.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.